

STARKES STUDIUM.  
PRIMA ZUKUNFT.

## ELECTRONIC BUSINESS

Bachelor of Science (B.Sc.)

# HHN

## HOCHSCHULE HEILBRONN

TECHNIK


WIRTSCHAFT

INFORMATIK

Akkreditiert durch  
**ACQUIN**



Campus Heilbronn



## Glänzende Zukunftsperspektiven für Experten zwischen Wirtschaft und IT

### CHANCEN

Die Berufsaussichten sind hervorragend: Wer sich für ein Electronic-Business-Studium entscheidet, muss sich keine Sorgen um seine Zukunft machen. Im vergangenen Jahr stieg das Marktvolumen der Branche auf 142 Milliarden Euro, doch 15 000 neue Stellen blieben unbesetzt.\* Deutschland leidet unter einem Mangel an Schnittstellen-Experten. Vor allem mittelständische und kleine Firmen suchen dringend neuen Führungsnachwuchs. Sinkende Absolventenzahlen, steigende Gehälter, schnelle Karrieren – nicht selten können sich die Studierenden unter verschiedenen Stellenangeboten für ihren Traumjob entscheiden.

Durch eine **enge Vernetzung** mit der Wirtschaft lernen Studierende durch Projektstudien, im praktischen Studiensemester oder bei der Bachelor-Thesis ihren zukünftigen Arbeitgeber kennen und finden einen nahtlosen Übergang ins Berufsleben.

\*VDI-Nachrichten, FAZ Hochschulanzeiger

„Im Vergleich zu herkömmlichen Wirtschaftsinformatikstudiengängen zeichnet sich der Studiengang Electronic Business durch einen hohen Praxisbezug und die geschäftsorientierte Anwendung von Internettechnologien aus. Viele fächerübergreifende Veranstaltungen garantieren das Zusammenspiel von Wirtschaft und Informatik. Unser Studiengang lehrt und erforscht innovative Konzepte für die unternehmerische Praxis.“

Prof. Dr. Helmut Beckmann,  
Studiendekan des Studiengangs Electronic Business

#### BERUFSFELDER

Absolventen des Studiengangs Electronic Business haben mit ihrem BWL- und IT-Know-How den Vorteil der Schnittstellen-Experten und sind nahezu überall einsetzbar: Als **E-Business- bzw. IT-Manager** in mittelständischen oder großen internationalen Unternehmen, als **IT-Architekt** in Software- oder Systemhäusern, als **Projektmanager** oder im **Online-Marketing**. Die Nachfrage nach Consultants, die als Organisations-, Prozess- und Integrations-spezialisten arbeiten, steigt ständig. „Vor allem Wirtschaftsinformatiker, die zur Optimierung von Prozessen beitragen, haben sehr gute Zukunftschancen.“\*

Die Karriereleiter steht nach oben hin offen, viele Absolventen schaffen bereits nach kurzer Zeit den Sprung ins höhere Management oder in die Selbstständigkeit.

\* Klaus Haasis, Geschäftsführer MFG Baden-Württemberg mbH, Innovationsagentur des Landes für IT und Medien und Fachbeiratsmitglied

#### ZIELE

Ziel des Studiums ist es, Studierende als **Schnittstellen-Experten** auszubilden, die sich sowohl in der Betriebswirtschaft als auch der Informatik „zu Hause“ fühlen und als Übersetzer zwischen beiden Welten agieren. Die Absolventen sind durch den Erwerb von Schlüsselqualifikationen in der Lage, **hochkomplexe E-Business-Projekte zu bearbeiten, zu organisieren und zu leiten**. Die Studierenden erwerben Umsetzungskompetenzen auf fachlicher, organisatorischer und sozialer Ebene. Eine **konsequente Ausrichtung auf die Praxis** steht dabei im Mittelpunkt des Studiums. Mit Hilfe modernster Kommunikationstechnik werden die Projektstudien auch über Kontinente geführt, wobei die Zusammenarbeit mit den Weltmarktführern der Region (Bechtle, Festo und SAP) sehr erfolgreich ist. Die Lehrveranstaltungen gehen umfassend auf die aktuellen Themen wie Online-Marketing, IT-Management, Business Intelligence und Web-Systeme ein. Mit diesem Fachwissen haben die Studierenden beste Startmöglichkeiten.

#### PROFESSOREN UND LEHRBEAUFTRAGTE

Die Professoren des Studiengangs sind ein interdisziplinäres, dynamisches und junges Team. Voraussetzung für eine Lehrtätigkeit ist eine mehrjährige Berufserfahrung in der Praxis. Hochkarätige Gastreferenten und Lehrbeauftragte aus renommierten Unternehmen (Deutsche Post AG, Telekom AG, Google, SAP) bringen aktuelle Themen und Lösungsansätze aus IT und Wirtschaft direkt in den Hörsaal. Zusammen mit den Vertretern des Fachbeirats werden die Anforderungen der Wirtschaft an die Absolventen diskutiert und im Lehrplan umgesetzt.

Electronic Business Studierende arbeiten unter idealen Voraussetzungen: Kleine Lerngruppen, der intensive Einsatz von E-Learning-Instrumenten, individuelle Betreuung durch die Dozenten und ein schneller Service unseres Mitarbeiterteams.

„Nach dem Studium fand ich einen lückenlosen Übergang ins Berufsleben. Die Firma ISB AG, bei der ich auch schon meine Bachelor-Thesis geschrieben habe, bot mir die ideale Einstiegsposition. Die zahlreichen Projektarbeiten haben mich bestens auf die Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt vorbereitet, so konnte ich schnell Verantwortung übernehmen.“

Marco Kästner,  
Absolvent des Studiengangs Electronic Business,  
jetzt Junior Developer der ISB AG

„Die Ausbildung im Studiengang Electronic Business ist zukunftsweisend, da sie die Klammer zwischen IT-Wissen und BWL-Kompetenz im Unternehmen darstellt.“

Volker Wintergerst, Vorsitzender des Fachbeirats  
Electronic Business, Partner der Unternehmensberatung  
Dr. Wieselhuber und Partner GmbH

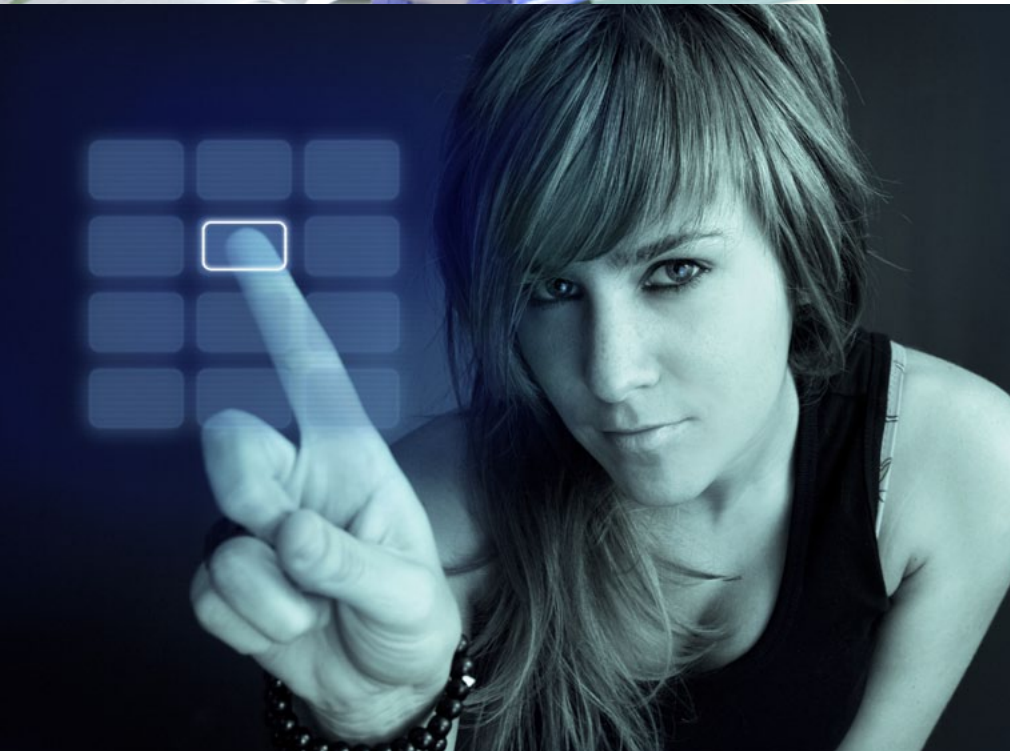




## STRUKTUR DES BACHELOR-STUDIUMS

Die Studiendauer beträgt insgesamt sieben Semester. Das Studium gliedert sich in ein zweisemestriges Grundstudium und ein fünfsemestriges Hauptstudium, welches ein Praxissemester im fünften Fachsemester vorsieht. Querdenken steht auf dem Stundenplan, das Studium ist stark interdisziplinär angelegt. Neben betriebswirtschaftlichem Wissen werden alle relevanten Kenntnisse in der Informatik und Wirtschaftsinformatik vermittelt, Querschnittsthemen wie Sozialwissenschaften und Recht runden das Studienangebot ab. Zum Abschluss des Studiums erstellt jeder Studierende seine Bachelor-Thesis und erhält den Abschlussgrad Bachelor of Science (B.Sc.). Wer sich zusätzliche Perspektiven eröffnen möchte, kann im Anschluss einen Master-Titel erwerben – in Heilbronn oder an einer anderen Hochschule weltweit.

Lateinamerika, China oder Australien – viele Studierende verbringen ein Studien- oder Praxissemester im Ausland, um ihre Sprachkenntnisse und interkulturellen Kompetenzen zu verbessern. Die Hochschule unterstützt sie mit allen Mitteln.



### GRUNDSTUDIUM

#### 1. und 2. Semester

- ▶ Wirtschaftsinformatik
- ▶ Betriebswirtschaftslehre
- ▶ Informatik
- ▶ Allgemeine Grundlagen (VWL, Recht, Sozialwissenschaften, Mathematik)



## MODULE IM GRUNDSTUDIUM

Das Grundstudium dient der Einführung in die Informatik, Wirtschaftsinformatik und Betriebswirtschaftslehre. Zu den Fächern gehören Web-Entwicklung, Wirtschaftsinformatik, BWL, Buchführung, Kosten- und Leistungsrechnung und Marketing. Die Vermittlung erster Kenntnisse im Projektmanagement, im Recht und der Volkswirtschaftslehre ergänzen den Studienplan.

## MODULE IM HAUPTSTUDIUM

Für alle Studierenden werden im Hauptstudium die Inhalte aus dem Grundstudium vertieft. In den Pflichtveranstaltungen werden die Studierenden befähigt, Projekte abzuwickeln, unternehmerische Entscheidungen zu treffen und den technologischen Anforderungen einer sich schnell verändernden Wirtschaft zu begegnen. Nach persönlicher Neigung kann jeder ab dem vierten Semester unter zwei Schwerpunkten wählen.

In der Vertiefungsrichtung **E-Business-Systeme** lernen die Studierenden Software-Architekturen kennen, können sie beurteilen und erstellen. Ein Hauptaugenmerk liegt auf den Web-Anwendungen. Der Schwerpunkt **E-Business Process and Relationship Management** konzentriert sich auf die Konzepte und Methoden des Relationship Management und vermittelt die Fertigkeit, digitale Kundenbeziehungen zu managen und Geschäftsprozesse zu modellieren und zu optimieren.

## ZULASSUNGS- VORAUSSETZUNGEN

- ▶ Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife

90 Prozent der Studienplätze werden auf der Grundlage eines Auswahlverfahrens vergeben, bei 10 Prozent der Studienplätze wird die Wartezeit berücksichtigt.

Beim Auswahlverfahren werden folgende Kriterien zur Bewertung herangezogen:

- ▶ Die Note der Hochschulzugangsberechtigung (HZB)
- ▶ Ist die Note einer studiengangbezogenen Berufsausbildung (falls vorhanden) besser als die Note der HZB, dann fließt diese zu 30 Prozent in die Bewertung ein (HZB-Note dann 70 Prozent). Wenn keine studiengangbezogene Berufsausbildung vorhanden ist, dann zählt die HZB-Note 100 Prozent.

### HAUPTSTUDIUM

#### 3. und 4. Semester

- ▶ Projektmanagement und Consulting
- ▶ Softwareentwicklung und -projekte
- ▶ Online-Marketing
- ▶ Geschäftsprozessmanagement
- ▶ Standard-Unternehmenssoftware
- ▶ Erste Veranstaltungen der Vertiefungsrichtung

### PRAXISSEMESTER

#### 5. Semester

- ▶ Praktikum

### VERTIEFUNGSTUDIUM

#### 6. und 7. Semester

- ▶ Informationsmanagement
- ▶ Business Intelligence
- ▶ IT-Controlling
- ▶ Projektstudien Wirtschaftsinformatik, Relationship Management und E-Business-Systeme
- ▶ Seminare und Vorlesungen im Bereich Relationship Management und E-Business-Systeme
- ▶ Bachelor-Thesis

## STUDIERN AN DER HOCHSCHULE HEILBRONN



### Das Wo entscheidet

Im Zentrum einer der wirtschaftlich stärksten Regionen Deutschlands, unweit der Ballungszentren Stuttgart, Heidelberg und Mannheim verkörpert die Hochschule Heilbronn mit ihren drei Studienorten in Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall das Herz der Lehre und Forschung im mittleren Neckarraum.

Die einstige Ingenieurschule bietet heute als eine der größten Hochschulen in Baden-Württemberg eine zeitgemäße Lehre, innovative Forschung und ein Studium im Einklang mit den Bedürfnissen der Wirtschaft.

Das breit gefächerte Studienangebot umfasst die Bereiche Technik, Wirtschaft und Informatik. In über 40 praxisnahen, international orientierten Bachelor- und Masterstudiengängen sind derzeit nahezu 6400 Studierende eingeschrieben und werden zu gefragten Führungskräften für Industrie und Wirtschaft ausgebildet.

### Partner der Wirtschaft

Die leistungsstarken Unternehmen der Region unterstützen die Hochschule mit großem Engagement.

So ist das Studienangebot im engen Dialog mit der Wirtschaft entstanden. In den vergangenen Jahren wurden neben den bewährten Studiengängen zahlreiche interdisziplinäre und innovative Lehrangebote entwickelt, die sowohl den spezifischen Fachkräftebedarf der Region als auch den der überregionalen Branchen abdecken. Die Absolventinnen und Absolventen finden nach dem Studium ein weites berufliches Betätigungsfeld und dieses oft innerhalb des großen Unternehmensnetzwerkes, welches die Hochschule in all ihren Lehr- und Forschungsbereichen pflegt.

### Internationalität

Die weltweite Vernetzung der Hochschule mit über 120 renommierten Partnerhochschulen ermöglicht es den Studierenden, sprachliche, zwischenmenschliche und interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Die Mobilität der Studierenden wird gezielt durch das Akademische Auslandsamt und die Auslandsbeauftragten der Fakultäten gefördert.

### Optimale Studienatmosphäre

Die Hochschule Heilbronn stellt Forschung und Lehre in den Mittelpunkt ihrer Aufgaben und schafft auf diese Weise optimale Voraussetzungen für Wissenstransfer und -erwerb. Mehr als 190 Professoren und rund 320 Mitarbeiter garantieren die Qualität der studentischen Betreuung. Weitere Pluspunkte sind effiziente Lerngruppen, moderne Institute, die hervorragende Ausstattung der Lehrräume, Labore und Rechenzentren und die zentrale Lage der Hochschule.

Das Sprachangebot der Hochschule beinhaltet neben den häufig gewählten Weltwirtschaftssprachen Englisch und Spanisch auch Französisch, Arabisch, Russisch und Italienisch.

### Familienfreundliche Hochschule

Studierenden mit eigenem Nachwuchs ist die ganztägig und ganzjährig geöffnete Kindertagesstätte eine wichtige Stütze. Auch aus diesem Grund wurde die Hochschule Heilbronn 2009 zum zweiten Mal als „Familiengerechte Hochschule“ zertifiziert.

## STADT HEILBRONN – STUDENTENSTADT



## DIE REGION HEILBRONN-FRANKEN



Heilbronn ist ein **lebendiges regionales Zentrum**. Seine Kulturszene ist breit gefächert mit einem reichhaltigen Angebot an Konzerten, Schauspielen, Autorenlesungen, Ausstellungen, Programmkinos und Kulturtreffs.

Über die Grenzen der Region hinaus bekannt ist vor allem das Musik- und Kleinkunstfest auf dem Gaffenberg.

Die Innenstadt mit ihren Cafés, Biergärten, Kneipen und Restaurants verspricht Entspannung und kulinarische Genüsse, während die neu gestaltete Fußgängerzone zum Bummeln und Shoppin einlädt.

Aktive Studierende können sich in Vereinen aller Art ihrem Lieblingssport widmen und sich an vielen Orten fit halten: Ob beim Radwandern oder Inlineskaten entlang der grünen Uferpromenade des Neckars, ob beim Schwimmen, Eislaufen oder Klettern, alle kommen auf ihre Kosten.

„Passive(re)“ Sportbegeisterte können den Heilbronner Trollinger Marathon und die Eishockey-Spiele der „Heilbronner Falken“ miterleben. Auf Tennisfans wartet das „Intersport Heilbronn Open“.

Heilbronn steht für hohe Lebensqualität. Weinberge, Wälder, Grünflächen und Parkanlagen prägen das Bild der Stadt und ihrer Umgebung. Sie laden nicht nur zum Wandern und Entspannen ein, sondern liefern auch ausgezeichnete Weine, die Gäste und Einheimische gerne in gemütlichen Besenwirtschaften und auf den örtlichen Weinfesten „verkosten“.

Sei es per Bahn oder Auto: Heilbronn ist gut zu erreichen. Mit dem Semester ticket des örtlichen Nahverkehrs ist der gesamte Raum Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall kostengünstig befahrbar.

Die Hochschule selbst bietet jedes Semester ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm an, das v. a. Kino-, Theater-, und Sportveranstaltungen umfasst. Dazu kommen die von den studentischen Vereinen organisierten Partys.

Besonders attraktiv für Studierende ist der Wohnungsmarkt, da sich in den Studentenwohnheimen in unmittelbarer Nähe der Hochschule und auf dem privaten Wohnungsmarkt immer ausreichend preiswerte Unterkünfte finden.

Die Region Heilbronn-Franken ist eine historisch gewachsene Kulturlandschaft mit lebendigen Traditionen.

Auch die wirtschaftlichen Erfolge der Region sind beeindruckend. Die hier ansässigen Unternehmen weisen nicht nur die höchste Dichte an Weltmarktführern auf, sondern exportieren innovative Produkte in 80 Länder der Welt. Firmen wie Audi, Bausparkasse Schwäbisch Hall, Bechtle, Berner, Bosch, Bürkert, ebm-papst, Lidl & Schwarz, Mustang, Optima, Stahl, Würth und Ziehl-Abegg haben von hier aus ihren Siegeszug um die Welt angetreten.

Dieses unternehmerische Umfeld und seine Vernetzung mit der Hochschule bietet Studierenden internationale Herausforderungen und optimale Entwicklungs- und Karriereöglichkeiten.

Auch der Weg in die studentische Selbständigkeit wird durch Innovationszentren und Gründungsinitiativen gefördert, so z. B. durch das hochschuleigene „Competence Center Entrepreneurship“ (CCE).

STARKES STUDIUM.  
PRIMA ZUKUNFT.



**HHN**  
HOCHSCHULE HEILBRONN

TECHNIK

WIRTSCHAFT

INFORMATIK

Hochschule Heilbronn  
Campus Heilbronn  
Max-Planck-Straße 39  
74081 Heilbronn  
Telefon 07131 504-0  
Telefax 07131 252-470

Hochschule Heilbronn  
Campus Künzelsau  
Reinhold-Würth-Hochschule  
Daimlerstraße 35  
74653 Künzelsau  
Telefon 07940 1306-0  
Telefax 07940 1306-120

Hochschule Heilbronn  
Campus Schwäbisch Hall  
Ziegeleiweg 4  
74523 Schwäbisch Hall  
Telefon 0791 946 313-0  
Telefax 0791 946 313-69

## BEWERBUNG UND TERMINE

Die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie online auf den Internet-Seiten der Hochschule unter [www.hs-heilbronn.de](http://www.hs-heilbronn.de) oder gegen Einsendung eines ausreichend frankierten Rückumschlages beim Studentensekretariat. Der Bachelorstudiengang Electronic Business startet Anfang Oktober zu jedem Wintersemester und Mitte März zu jedem Sommersemester. Der Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 15. Juli für das Wintersemester und der 15. Januar für das Sommersemester.

## KONTAKT

**Sie möchten sich bewerben, benötigen weitere Informationen oder eine Studienberatung? Unsere Studiengangmitarbeiter helfen Ihnen gern weiter.**  
Bachelorstudiengang  
Electronic Business  
Hochschule Heilbronn  
Max-Planck-Straße 39  
74081 Heilbronn  
Telefon 07131 504-449  
Telefax 07131 504-144491  
E-Mail [eb@hs-heilbronn.de](mailto:eb@hs-heilbronn.de)  
[www.hs-heilbronn.de/eb](http://www.hs-heilbronn.de/eb)